

Ratingobjekt	Ratinginformationen	
Karlsberg Brauerei GmbH Creditreform ID: 7290466575 Gründung: Jahr 1878 Sitz: Homburg (Haupt-)Branche: Herstellung von Bier Geschäftsführung: Markus Meyer <u>Ratingobjekte:</u> Long-term SME Issuer Rating: Karlsberg Brauerei GmbH	SME Issuer Rating: BB- / stabil	Typ: Update beauftrag (solicited)
	Issues: n.r.	Andere: n.r.
	Erstellt am: 01.12.2020 Monitoring bis: 30.04.2021 Ratingsystematik: CRA „Rating von Unternehmen“ CRA „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“	
	Ratinghistorie: www.creditreform-rating.de	

Zusammenfassung

Inhalt

Zusammenfassung.....	1
Ratingrelevante Faktoren.....	3
Geschäftsentwicklung und Ausblick..	5
Anhang.....	7

Unternehmen

Die Karlsberg Brauerei GmbH (KB) ist Teil des Getränkekonzerns Karlsberg, der unter Führung der Karlsberg Brauerei KG Weber (KGW oder auch Karlsberg-Konzern) auf die Herstellung und den Vertrieb von Bier, Biermischgetränken und alkoholfreiem Bier sowie Mineralwässern, Fruchtsäften und Limonaden fokussiert ist. Maßgebliche Marktgebiete für das Biergeschäft, welches primär von der KB repräsentiert wird, sind das Saarland, Rheinland-Pfalz sowie nationale Schwerpunktgebiete. Hinzu kommen neben Frankreich, das von der französischen Brasserie Licorne S.A.S. betreut wird, zunehmend außereuropäische Märkte. Das Wasser- und Fruchtsaftgeschäft ist dagegen vor allem auf das nationale Distributionsgebiet mit Schwerpunkt Süddeutschland konzentriert und wird von der börsennotierten Mineralbrunnen Überkingen-Teinach GmbH & Co. KGaA (MinKG) geführt. Der Karlsberg-Konzern hat seinen strategischen Fokus auf Markenprodukte gerichtet und das ertragsschwache Handelsmarkengeschäft in den letzten Jahren deutlich zurückgeführt.

Die erfolgreiche Umsetzung der eingeschlagenen Strategie spiegelt sich, nach dem Übergangsjahr 2017, in den Geschäftszahlen erneut wider. Im Geschäftsjahr 2019 ging zwar der Umsatz der KB gegenüber dem Vorjahr um 3,9% auf 125,8 Mio. EUR (Vj. 130,9 Mio. EUR) zurück, jedoch konnte das EAT auf 8,3 Mio. EUR (Vj. 4,0 Mio. EUR) gesteigert werden. Hierzu trugen eine um rd. 0,3% verbesserte Rohertragsmarge, eine um rd. 0,6% reduzierte Personalaufwandsquote sowie eine insgesamt verbesserte Effizienz bei. Gleichzeitig stiegen die Erträge aus Beteiligungen um rd. 0,5 Mio. EUR. Vor dem Hintergrund außergewöhnlicher und periodenfremder Erträge aus der Erstattung von Steuern in Höhe von rd. 2 Mio. EUR haben wir im Rahmen der Analyse eine Bereinigung des EAT um diesen Betrag sowie um rd. 0,5 Mio. EUR aus der Auflösung von Rückstellungen vorgenommen. Dem stehen außerplanmäßige Abschreibungen i.H.v. rd. 0,6 Mio. EUR gegenüber, um die wir ebenfalls das EAT adjustiert haben. Es verbleibt demnach ein bereinigtes EAT von 6,4 Mio. EUR, welches somit nach wie vor über dem entsprechenden Vorjahresergebnis lag.

Wesentlicher Teil des verbesserten Ergebnisses war das margenstarke Markengeschäft, das von deutlichen Kosteneinsparungen begleitet wurde und insgesamt zu einer Verbesserung der Profitabilität und Stabilisierung der Ertragskraft beitrug. Die ersten neun Monate des Jahres 2020 sind allerdings geprägt von den wirtschaftlichen Verwerfungen durch die COVID-19-Pandemie.

Analysten

Holger Becker
Lead Analyst
H.Becker@creditreform-rating.de

Rudger van Mook
Co-Analyst
R.vanMook@creditreform-rating.de

Neuss, Deutschland

Im Umsatz musste ein Rückgang von knapp 6,0% hingenommen werden. Nachdem noch im ersten Halbjahr 2020 im Ergebnis ein Rückgang von knapp 16% im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum zu verzeichnen war, konnte im dritten Quartal wieder ein Zuwachs erzielt werden. Das EAT für die Monate Januar bis September 2020 lag bei 11,1 Mio. EUR und damit um 3,8 Mio. EUR über dem entsprechenden Vorjahresergebnis.

Für das Gesamtgeschäftsjahr 2020 erwartet die KB bei einem Rückgang der Umsätze um rd. 8,5% gegenüber dem Vorjahr dennoch ein auf Niveau des Vorjahres liegendes Ergebnis. Dies resultiert wesentlich aus einer erneut angestrebten Rohertragsverbesserung.

Der Karlsberg-Konzern lag im abgelaufenen Geschäftsjahr mit einem Umsatz von 380,3 Mio. EUR nahezu auf Vorjahresniveau (382,2 Mio. EUR) und erzielte ein EAT von 12,1 Mio. (Vj. 6,2 Mio. EUR). Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen ebenfalls eine verbesserte Rohertragsquote, eine reduzierte Personalaufwandsquote sowie Effizienzverbesserungen. Weiterhin trug hierzu insbesondere auch die konzernweite Fokussierung auf das margenstarke Markengeschäft bei. Somit konnte sich die Bilanzbonität des Karlsberg-Konzerns in 2019 erneut verbessern. Dennoch ist insgesamt weiterhin ein noch relativ schwaches Niveau zu konstatieren, was Einfluss auf die Ratingeinschätzung der KB hat.

Ergebnis

Mit dem vorliegenden Rating wird der Karlsberg Brauerei GmbH eine befriedigende Bonität attestiert. Maßgeblich für das Rating ist die positive Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr und die daraus resultierende Verbesserung der Finanzkennzahlen gegenüber dem Vorjahr. Ursächlich hierfür waren insbesondere die erfolgreich umgesetzte, ertragsorientierte Neuausrichtung der KB, die zu einer Optimierung des Produktportfolios, der Prozesse und der Effizienzen und damit zu einer Verbesserung der Ertragskraft und Profitabilität geführt haben. Damit wurde eine solide und stabile Grundlage geschaffen, um den marktbezogenen Herausforderungen begegnen und auch künftig eine nachhaltig positive Geschäftsentwicklung generieren zu können. Die verbesserte, aber weiterhin relativ schwache Bilanzbonität des Karlsberg-Konzerns hat einen dämpfenden Effekt auf das Rating.

Ausblick

Der einjährige Ausblick für das Rating der KB ist stabil und reflektiert unsere Einschätzung, dass die KB ihre positive Geschäftsentwicklung auf Basis des ertragsorientierten Produktportfolios und der verbesserten Kosteneffizienz grundsätzlich fortführen und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nachhaltig verbessert werden kann. Allerdings führen die wirtschaftlichen Verwerfungen aus der COVID-19-Pandemie sowie der seit November 2020 erneut erfolgte Lock-down in Deutschland (70% der Umsätze werden in Deutschland erzielt) zu Unsicherheiten in der wirtschaftlichen Entwicklung des laufenden und des nächsten Geschäftsjahres für die KB. Aufgrund des breit diversifizierten Produktportfolios, der Besetzung verschiedener Produktkategorien sowie der Präsenz in unterschiedlichen Vertriebskanälen, Märkten und Regionen konnten jedoch die Einzelrisiken im laufenden Geschäftsjahr in Teilen kompensiert werden.

Auszüge aus der

Finanzkennzahlenanalyse 2019:

- + Ergebnissteigerung
- + Verbesserte Rohertragsquote
- + Verbesserte operative Ertragskraft
- + Rentabilität erhöht

- Eigenkapitalquote noch auf vergleichsweise niedrigem Niveau
- Deckungsgrad des Anlagevermögens

Ratingrelevante Faktoren

Tabelle 1: Finanzkennzahlen | Quelle: Karlsberg Brauerei GmbH Jahresabschluss 2019, strukturiert durch CRA

Karlsberg Brauerei GmbH Ausgewählte Kennwerte der Finanzkennzahlenanalyse Basis: Jahresabschluss per 31.12. (HGB)	Strukturierte Kennzahlen ¹	
	2018	2019
Umsatz (Mio. EUR)	130,9	125,8
EBITDA (Mio. EUR)	17,7	20,74
EBIT (Mio. EUR)	7,6	11,3
EAT (Mio. EUR)	4,0	8,3
EAT nach Abführung (Mio. EUR)	0,0	0,0
Bilanzsumme (Mio. EUR)	139,7	137,9
Eigenkapitalquote (%)	22,6	24,1
Kapitalbindungsdauer (Tage)	19,1	16,0
Kurzfristige Kapitalbindung (%)	14,0	11,8
Net total debt / EBITDA adj. (Faktor)	6,3	5,1
Zinsaufwand zum Fremdkapital (mod.) (%)	3,5	3,6
Gesamtkapitalrendite (%)	5,4	8,6

Auszüge aus der

Finanzkennzahlenanalyse 2019:

- + Ergebnissteigerung
- + Verbesserte operative Ertragskraft
- + Gesamtkapitalrentabilität verbessert
- + positiver Netto-Cashflow
- + reduzierte Nettoverschuldung

- Negatives Eigenkapital
- Deckungsgrad des Anlagevermögens

Tabelle 2: Finanzkennzahlen | Quelle: Karlsberg Brauerei KG Weber Konzernabschluss 2019, strukturiert durch CRA

Karlsberg Brauerei KG Weber (Konzern) Ausgewählte Kennwerte der Finanzkennzahlenanalyse Basis: Konzernabschluss per 31.12. (HGB)	Strukturierte Kennzahlen	
	2018	2019
Umsatz (Mio. EUR)	382,3	380,5
EBITDA (Mio. EUR)	41,8	49,3
EBIT (Mio. EUR)	19,5	24,4
EAT (Mio. EUR)	6,2	12,2
EAT nach Abführung (Mio. EUR)	0,7	4,4
Bilanzsumme (Mio. EUR)	259,2	259,9
Eigenkapitalquote (%)	-7,5	-5,4
Kapitalbindungsdauer (Tage)	26,6	21,1
Kurzfristige Kapitalbindung (%)	16,1	14,7
Net total debt / EBITDA adj. (Faktor)	7,4	5,9
Zinsaufwand zum Fremdkapital (mod.) (%)	2,2	2,2
Gesamtkapitalrendite (%)	6,2	8,5

¹ Originäre Jahresabschlüsse werden von der CRA für analytische Zwecke in eine strukturierte Form überführt. So werden z.B. bei der Berechnung des analytischen Eigenkapitals die aktiven latenten Steuern, bilanzierte Firmenwerte (teilweise oder vollständig) und die selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände abgezogen sowie die passiven latenten Steuern hinzugerechnet. Das Net total debt berücksichtigt sämtliche bilanziellen Verbindlichkeiten. Die hier dargestellten Kennwerte weichen deshalb regelmäßig von den originären Werten der Unternehmen ab.

Summary

Hinweis:

Die **Allgemeinen Ratingfaktoren** zeigen die wichtigsten Elemente auf, welche sich, nach Meinung der Analysten zum Ratingzeitpunkt, grundsätzlich bzw. langfristig positiv (+) oder negativ (-) auf das Rating auswirken.

Die **Aktuellen Faktoren des Ratings** zeigen die wesentlichen Faktoren auf, die neben den Allgemeinen Ratingfaktoren einen Einfluss auf das aktuelle Rating haben.

Die **Prospektiven Ratingfaktoren**, zeigen auf, welche Elemente sich, nach Meinung der Analysten zum Ratingzeitpunkt, stabilisierend oder rating erhöhend (+) bzw. sich dämpfend oder ratingmindernd (-) in der Zukunft auswirken können, wenn sie eintreten würden. Es könnten jedoch auch Sachverhalte auftreten, die in dieser Darstellung nicht enthalten sind, deren Wirkung wegen Unbestimmtheit oder angenommener Unwahrscheinlichkeit, zum Ratingzeitpunkt nicht hinreichend abgeschätzt werden kann. Die Aufstellung erhebt damit keinen Anspruch auf Vollständigkeit hinsichtlich aller möglichen ratingrelevanten Zukunftseignisse.

Allgemeine Ratingfaktoren

- + Führende Marktposition in den definierten Zielmärkten
- + Positives Markenimage (Tradition, Qualität)
- + Diversifiziertes Produktportfolio
- + Strukturelle und operative Verbesserung

- Saisonalität und Witterungsabhängigkeit des Biergeschäftes
- Hohe Wettbewerbsintensität
- Weitgehend gesättigte Märkte
- Hohe Kapitalintensität
- Hohe Off-Balance-Verbindlichkeiten
- Konzerninterne Interessenskonflikte durch dezentrale Konzernstrukturen

Aktuelle Faktoren des Ratings 2020

- + Prozesse und Kostenstrukturen weiter optimiert
- + Operative Ertragskraft und Profitabilität verbessert
- + Positive Geschäftsentwicklung und verbesserte Bilanzbonität der KB
- + Positive Geschäftsentwicklung auf Konzernebene
- + Konjunkturresistenz aufgrund eines breit diversifizierten Produktportfolios, der Besetzung verschiedener Produktkategorien sowie der Präsenz in unterschiedlichen Vertriebskanälen, Märkten und Regionen

- Umsatz-Forecast für 2020 aufgrund COVID-19-Pandemie rückläufig
- Verbesserte aber weiterhin relativ schwache Bilanzbonität des Karlsberg Konzerns
- Rezessive wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und Europa

Prospektive Ratingfaktoren

- + Umsatzwachstum durch Steigerung der Markenumsätze
- + Weiterer Ausbau der Internationalisierung
- + Produktinnovationen
- + Weitere Effizienzsteigerungen und Kostensenkungen
- + Verbesserung der Bilanzbonität des Karlsberg-Konzerns
- + Rückführung der Verschuldung

- Herausfordernde Märkte
- Ausweitung der Verschuldung
- Pensions- und Off-Balance-Verpflichtungen
- Unsicherheiten aufgrund der belastenden wirtschaftlichen Effekte aus der anhaltenden COVID-19-Pandemie auch in 2021

ESG-Faktoren sind Faktoren, die in Beziehung zu Umwelt, Soziales und Unternehmensführung stehen. Für nähere Informationen verweisen wir auf den Link unter „Regulatorik“. CRA bezieht bei der Beurteilung des Ratingobjektes ESG-relevante Faktoren grundsätzlich ein und weist diese aus, wenn sie einen signifikanten Einfluss auf die Kreditwürdigkeit haben mit Auswirkung auf das Ratingergebnis oder den Ausblick.

ESG-Faktoren

CRA bezieht bei der Beurteilung des Ratinggegenstandes ESG-relevante Faktoren (Umwelt, Soziales und Governance) grundsätzlich ein. Im Fall der Karlsberg Brauerei GmbH haben wir keinen ESG-Faktor mit signifikantem Einfluss identifiziert.

Eine für die Creditreform Rating AG allgemeingültige Beschreibung sowie eine für Corporate Ratings gültige Beschreibung zum Verständnis und der Beurteilung von ESG-Faktoren im Rahmen des Credit-Rating-Prozesses finden sich hier:

<https://creditreform-rating.de/de/wir-ueber-uns/regulatorische-anforderungen.html?file=files/content/downloads/Externes%20Rating/Regulatorische%20Anforderungen/DE/Ratingmethodiken%20DE/The%20Impact%20of%20ESG%20Factors%20on%20Credit%20Ratings.pdf>

Geschäftsentwicklung und Ausblick

Nach dem Übergangsjahr 2017, das von der strategischen Neuausrichtung der KB und dem Abbau des margenschwachen Handelsmarkengeschäftes geprägt war, konnte die KB bereits in 2018 ein deutliches Umsatz- und Ergebniswachstum generieren sowie in 2019 ein nochmals verbessertes Ergebnis erzielen. Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen die um rd. 0,3% verbesserte Rohertragsmarge, die um rd. 0,6% reduzierte Personalaufwandsquote sowie die insgesamt verbesserte Effizienz. Hervorzuheben sind auch Produktweiterentwicklungen sowie stringent verfolgte nationale Distributionsausweitungen, insbesondere die weitere Stärkung des Vertriebs über den Lebensmitteleinzelhandel. Die konsequente Fokussierung auf das margenstarke Markengeschäft ging mit einer Steigerung der Rohertragsquote einher, die in Verbindung mit den darüber hinaus durchgeführten Kostensenkungsmaßnahmen zu einer deutlichen Verbesserung der operativen Ertragskraft führte. Vor diesem Hintergrund wuchs das EBITDA in 2019 um 3,0 Mio. EUR auf 20,7 Mio. EUR und wies ein EBIT von 11,3 Mio. EUR (Vj. 7,6 Mio. EUR) aus. Der Jahresüberschuss erhöhte sich auch aufgrund eines um 0,6 Mio. EUR verbesserten Finanzergebnisses (-2,7 Mio. EUR) von 4,0 Mio. EUR auf 8,3 Mio. EUR. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass im Jahr 2019 rd. 1,9 Mio. EUR außergewöhnliche und periodenfremde Erträge das EAT beeinflusst haben. Bereinigt um diesen Betrag konnte dennoch ein über dem Vorjahr liegendes Ergebnis erzielt werden.

Tabelle 3: Geschäftsentwicklung der Karlsberg Brauerei GmbH | Quelle: Jahresabschluss 2019, eigene Darstellung

Karlsberg Brauerei GmbH				
in Mio. EUR	2018	2019	Δ	Δ %
Umsatz	130,9	125,8	-5,1	-3,9
EBITDA	17,7	20,7	3,0	16,9
EBIT	7,6	11,3	3,7	48,7
EBT	4,3	8,6	4,3	100,0
EAT	4,0	8,3	4,3	107,5

Nach dem außergewöhnlich langen Sommer in 2018 zeigt sich der deutsche Biermarkt im Jahr 2019 erwartungsgemäß etwas schwächer. Der Bierabsatz in Deutschland reduzierte sich um 2,1% gegenüber dem Vorjahr von 77,9 Mio. hl auf 76,3 Mio. hl.

Der Umsatz der KB reduzierte sich in den ersten neun Monaten 2020 um 5,5 Mio. EUR bzw. 6,0% auf 85,1 Mio. EUR (nach Verbrauchssteuern). Ursächlich hierfür waren ganz wesentlich die wirtschaftlichen Verwerfungen aufgrund der COVID-19-Pandemie. Beim EAT konnte jedoch für die Monate Januar bis September 2020 mit 11,1 Mio. EUR ein um 3,8 Mio. EUR höheres Ergebnis gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum ausgewiesen werden, wobei außergewöhnliche und periodenfremde Erträge von rd. 3 Mio. EUR (Anlagenverkäufe, Auflösung von Rückstellungen) zu berücksichtigen sind und das operative Ergebnis relativieren.

Gemäß Forecast erwartet die KB für das Gesamtjahr 2020 einen um 8,1% unter dem Vorjahr liegenden Umsatz, der auch unter dem ursprünglichen Planniveau liegt. Das EBIT wird mit 8,1% über dem Vorjahreswert geplant, so dass auch ein entsprechende verbessertes EAT zu erwarten ist. Allerdings führen die wirtschaftlichen Verwerfungen aus der COVID-19-Pandemie sowie der seit November 2020 erneut erfolgte Lock-down in Deutschland (70% der Umsätze werden in Deutschland erzielt) zu Unsicherheiten bzgl. der tatsächlichen wirtschaftlichen Entwicklung des laufenden und des nächsten Geschäftsjahres für die KB. Insofern bleiben die tatsächlich erzielbaren Umsatz- und Ergebniswerte für das laufende Geschäftsjahr sowohl für die KB, als auch den KB-Konzern abzuwarten.

Anhang

Ratinghistorie

Die vollständige Ratinghistorie ist auf der Internetseite unter <https://www.creditreform-rating.de/de/ratings/published-ratings/> verfügbar.

Tabelle 4: SME Issuer Rating der Karlsberg Brauerei GmbH

Ereignis	Rating erstellt	Veröffentlichungsdatum	Monitoring bis	Ergebnis
Initialrating	12.08.2011	12.08.2011	19.07.2012	BB-

Regulatorik

Das Rating² wurde von der Creditreform Rating AG nicht im Sinne des Artikels 4 Absatz 3 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 aus einem Drittstaat übernommen.

Bei dem hier vorliegenden Rating handelt es sich um ein beauftragtes (solicited) Rating im regulatorischen Sinne, das privat ist. Am 27. Januar 2016 hat uns die Geschäftsführung der Karlsberg Brauerei GmbH mit der Erstellung dieses Ratings inklusive des begleitenden Monitorings über die fünfjährige Laufzeit der vom Unternehmen am 30. April 2016 emittierten Anleihe beauftragt.

Das Rating basiert auf der Analyse qualitativer und quantitativer Beurteilungsfaktoren sowie der Einschätzung branchenrelevanter Einflussgrößen. Gegenstand des Ratings ist die Karlsberg Brauerei GmbH. Die KB gehört zum Karlsberg-Konzern, weshalb deren Beurteilung maßgeblich mit der wirtschaftlichen Einschätzung des Konzerns in Zusammenhang steht. Die quantitative Analyse bezieht sich auf die Jahresabschlüsse der Jahre 2016 bis 2019.

Die Beteiligung des Ratingobjekts an der Erstellung des Ratings stellte sich wie folgt dar:

Beauftragtes (solicited) Corporate Issuer Rating	
Mit Beteiligung des betroffenen Ratingobjekts oder einer verbundenen dritten Partei	Ja
Mit Zugang zu internen Dokumenten	Ja
Mit Zugang zum Management	Ja

Ein Managementgespräch fand im Rahmen des Ratingprozesses am 01.10.2020 als Videokonferenz statt.

Ergänzend zu den uns aus den Vorjahren und aus dem unterjährigen Monitoring vorliegenden Unterlagen wurden von der Karlsberg Brauerei GmbH im Rahmen des Updates folgende weitere Informationen zur Verfügung gestellt:

² In diesen Regulatorischen Anforderungen wird der Begriff "Rating" in Bezug auf sämtliche Ratings verwendet, die in Zusammenhang mit diesem Bericht von der Creditreform Rating AG erstellt wurden. Dies kann mitunter mehrere Unternehmen und deren verschiedene Emissionen betreffen.

Eingereichte Unterlagen

Rechnungswesen und Controlling

- Prüfbericht zum Jahresabschluss der KB für das Jahr 2019
- Prüfbericht zum Konzernabschluss der KGW für das Jahr 2019
- Prüfbericht zum Konzernabschluss der KBH für das Jahr 2019
- Halbjahresabschluss der KB 2020
- Karlsberg Brauerei GmbH / Konzern Karlsberg KG Weber Reporting Q3 / 2020
- Banken-Reporting der KB per Juni 2020
- Forecast 2020 der KB (GuV)
- Planung der KB 2021 bis 2025

Finanzen

- Diverse Finanzierungsverträge bzw. Nachträge
- Liquiditäts-Forecast bis Ende 2019 für die KB und den Karlsberg-Konzern
- Berechnung und Bestätigung der Einhaltung der Covenants

Weitere Unterlagen

- Unternehmenspräsentation
- Korrespondenz

Die verarbeiteten Informationen und Unterlagen genügten den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlichten Ratingsystematiken der Creditreform Rating AG.

Das Rating wurde auf Grundlage folgender Ratingsystematiken und dem Grundlagenpapier durchgeführt:

Systematik/Sub-Systematik	Versionsnummer	Datum	Internetadresse
Rating von Unternehmen	2.3	29.05.2019	https://creditreform-rating.de/de/wir-ueber-uns/regulatorische-anforderungen.html?file=files/content/downloads/Externes%20Rating/Regulatorische%20Anforderungen/DE/Ratingmethode-ken%20DE/Ratingsystematik%20Unternehmensratings.pdf
Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings	1.3	Januar 2018	https://creditreform-rating.de/de/wir-ueber-uns/regulatorische-anforderungen.html?file=files/content/downloads/Externes%20Rating/Regulatorische%20Anforderungen/DE/Ratingmethode-ken%20DE/Grundlagen%20und%20Prinzipien%20bei%20der%20Erstellung%20von%20Ratings.pdf

In den Dokumenten findet sich unter anderem eine Beschreibung der Ratingkategorien sowie eine Ausfalldefinition.

Das Rating wurde durch folgende Analysten erstellt:

Name	Funktion	Email-Adresse
Holger Becker	Lead-Analyst	H.Becker@creditreform-rating.de
Rudger van Mook	Analyst	R.vanMook@creditreform-rating.de

Das Rating wurde durch folgende Person genehmigt (Person Approving Credit Ratings, PAC):

Name	Funktion	Email-Adresse
Christian Konieczny	PAC	C.Konieczny@creditreform-rating.de

Am 1. Dezember 2020 wurde das Rating von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem Beschluss festgesetzt. Das Ratingergebnis wurde dem Unternehmen am 01. Dezember 2020 mitgeteilt. Eine Veränderung der Ratingnote ergab sich im Anschluss nicht. Der Ratingbericht wurde dem Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Das Rating unterliegt solange einem Monitoring, bis es von der Creditreform Rating AG zurückgezogen wird (not rated bzw. n.r.).

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet.

ESG-Faktoren im Rating

Ob ESG-Faktoren bei der Bewertung relevant waren, können Sie dem oberen Abschnitt dieses Ratingberichts "relevante Ratingfaktoren" entnehmen.

Eine für die Creditreform Rating AG allgemeingültige Beschreibung sowie eine für Corporate Ratings gültige Beschreibung zum Verständnis und der Beurteilung von ESG-Faktoren im Rahmen des Credit-Rating-Prozesses finden sich hier:

<https://creditreform-rating.de/de/wir-ueber-uns/regulatorische-anforderungen.html?file=files/content/downloads/Externes%20Rating/Regulatorische%20Anforderungen/DE/Ratingmethodiken%20DE/The%20Impact%20of%20ESG%20Factors%20on%20Credit%20Ratings.pdf>

Interessenkonflikte

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der Creditreform Rating AG in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die Creditreform Rating AG wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Die Creditreform Rating AG hat bei der Erstellung dieses Ratings folgende Informationsquellen von wesentlicher Bedeutung herangezogen:

Corporate Issuer Rating:

1. Jahresabschlussbericht
2. Website
3. Internetrecherche

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der Creditreform Rating AG alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder des Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die Creditreform Rating AG die Qualität der über das bewertete Unternehmen verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf die bewerteten Ratingobjekte hält die Creditreform Rating AG die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

In der Zeit zwischen der Mitteilung des Ratings an das bewertete Unternehmen und dem Zeitpunkt der Ratingveröffentlichungen auf der Website der Creditreform Rating AG wurden keine Ratingänderungen vorgenommen.

Die sog. "Grundlegende Informationskarte des Ratings" enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet sich das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d.h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die Creditreform Rating AG diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall wurden erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der „grundlegenden Informationskarte des Ratings“ angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „Initialrating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade“ oder „downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der „grundlegenden Informationskarte des Ratings“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Ratingagenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerp.esma.europa.eu/cerp-web/statistics/defaults.xhtml>

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörigen Ratingmethodik auf der Website der Creditreform Rating AG einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die Creditreform Rating AG Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass uns eventuell vom Unternehmen ergänzend zur Verfügung gestellte Dokumente und Informationen vollständig und inhaltlich korrekt sind und vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontaktdaten

Creditreform Rating AG
Europadamms 2-6
D-41460 Neuss

Telefon: +49 (0) 2131 / 109-626
Telefax: +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail: info@creditreform-rating.de
Web: www.creditreform-rating.de

Vorstand: Dr. Michael Munsch
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Hartmut Bechtold

HR Neuss B 10522